

Das Eichsfeld entdecken: Geschichte, Menschen, Heimat.

Seit seiner Neugründung im Jahr 1991 widmet sich der Verein für Eichsfeldische Heimatkunde (VEH) der Erforschung und Vermittlung der Geschichte und Kultur des Eichsfeldes.

Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf wissenschaftlich fundierten Publikationen. Herzstück ist das jährlich erscheinende *Eichsfeld-Jahrbuch*. Hinzu kommen zahlreiche Sonderpublikationen sowie die etablierten Reihen „*Eichsfelder Lebensbilder*“ und das „*Eichsfeld-Journal*“.



Autorenkonferenz 2018 in Rhumspringe.
Foto: Reiner Schmalzl.

35 Tafeln an verschiedenen Orten der Region stellen ausgewählte Beiträge aus 35 Jahren Publikations-tätigkeit vor. Sie erzählen von **historischen Persönlichkeiten, Bauwerken, Denkmälern, Kunstwerken, Orten sowie Ereignissen**.

Durch die Platzierung der Tafeln in historischen Gebäuden und im öffentlichen Raum wird die Arbeit des Vereins unmittelbar mit den für die Fachartikel wichtigen Orten verbunden.

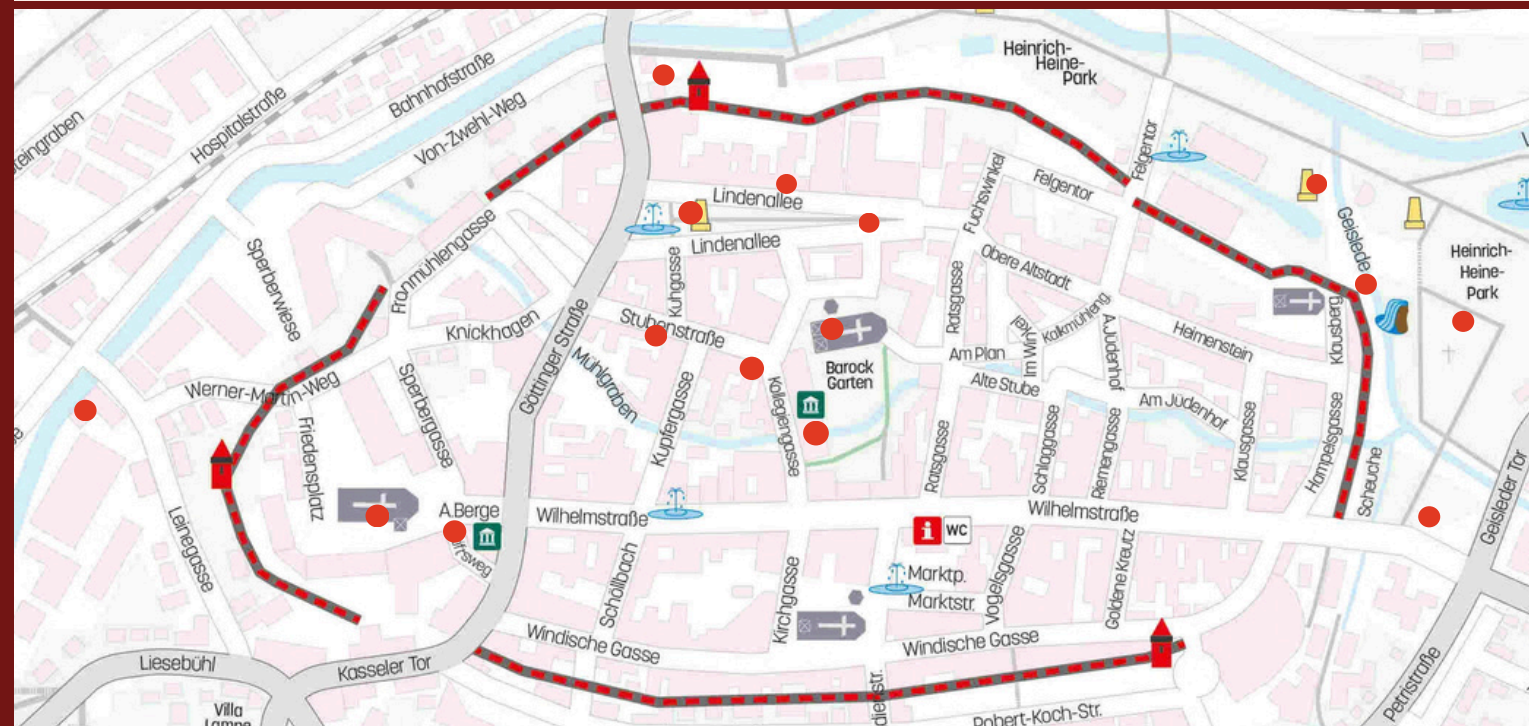
Standorte der 35 Ausstellungstafeln

- Glasmalereien, St. Marien
- Grabmal Phillip Knieb, Alter Friedhof
- Schinderbrunnen, Eingang Heinrich Heine Park
- Stadtmauer, Am Klausberg, Durchbruch zur Scheuche
- Von der Papiermühle zur Nadelfabrik, Eingang Landratsamt am Leineberg
- Lorenz Kellner, Denkmal in der Lindenallee
- Heiligenstädter Friedhöfe, Eingang Alter Friedhof, Wilhelmstraße
- Heiligenstädter Synagoge, Stubenstraße
- Schmerzensmutter, An den Graden
- Mainzer Haus, Am Berge
- Grabmal Adolf von Nassau, St. Martin

- Ersterwähnung Martinsstift, St. Martin
- Bischöfliches Konvikt, Lindenallee
- Heiligenstädter Siegestsäule, Lindenallee
- Völkerschlachtdenkmal, Heinrich Heine Park
- Und eine größere Anzahl Tafel im Eichsfeldmuseum

Weitere Tafeln finden Sie an folgenden Orten:

- Burg Hanstein
- Etzelsbach
- Iberg-Gasthaus
- Leinefelde
- Mackenrode
- Rohrberg
- Streitholz



Am Sonntag, den **11. Oktober 2026**,
um **14:00 Uhr**, laden wir Sie recht herzlich
zu unserer Vernissage ins **Eichsfeldmuseum**
ein. Der Eintritt ist frei.

Begrüßung

Dr. Gideon Haut
(Direktor der städtischen Museen)

Grußwort

Ute Althaus
(Erste Beigeordnete)

Einführungsrede

Peter Anhalt
(Vorsitzender des VEH)

Zur Konzeption der Ausstellung

Henriette Roth
(Kuratorin)

Dankeswort

Sigrid Seifert
(stellv. Vorsitzende des VEH)

Kaffeepause und Gespräche

Führungen zu den Ausstellungsobjekten

Musikalische Umrahmung

Frederic Krieter
am Saxophon und Klavier

Haben Sie Interesse,
den VEH durch eine Mitgliedschaft
oder Spende zu unterstützen?

Infos finden Sie unter:
www.veh-eichsfeld.de



35 Jahre

Publikationstätigkeit des VEH

Eine Sonderausstellung

11. Oktober 2026, 14:00 Uhr
Eichsfeldmuseum

